



Universität Zürich

Psychologisches Institut, Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik

## Einladung zum Vortrag von



Prof. Dr. Karl Westhoff  
Institut für Klinische-, Diagnostische und Differentielle Psychologie der  
Fachrichtung Psychologie der Technischen Universität Dresden

**Thema: Konstruktion von Leitfäden für psychologisch-diagnostische  
Gespräche**

Tag: 19.05.2005

Zeit: 10-12 h

Ort: Treichlerstrasse 10, DOL F14

Email: westhoff@psychologie.tu-dresden.de

URL: www.psychologie.tu-dresden.de

### Zusammenfassung

Psychologisch-diagnostische Gespräche sind das am häufigsten verwendete diagnostische Instrument. Sie können, wie im Bereich der Personalauswahl gezeigt wurde, genauso reliabel und valide sein wie gute Tests, wenn der Plan, die Durchführung und die Auswertung eines Interviews angemessen strukturiert sind [1]. Im Vortrag wird beantwortet, wie man psychologisch-diagnostische Gesprächsleitfäden anhand der folgenden drei Fragen konstruieren kann: (1) Wie kommt man von einem psychologischen Konstrukt oder Konzept zu den relevanten Verhaltensfacetten? (2) Wie baut man einen Leitfaden auf? (3) Wie formuliert man die einzelnen Fragen? Die hierzu publizierten Regeln [2, 3] werden veranschaulicht.

### Relevante Publikationen

- [1] Westhoff, K. (2000). Das psychologisch-diagnostische Interview – Ein Überblick über die Forschung für die Praxis. *Report Psychologie*, 25, 18-24.
- [2] Westhoff, K. & Kluck, M.-L. (2003). *Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen*. Vierte, vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Springer.
- [3] Kici, G. & Westhoff, K. (2000). Anforderungen an psychologisch-diagnostische Interviews in der Praxis. *Report Psychologie*, 25, 428-436.

### Kurzbiografie

Prof. Dr. Karl Westhoff, geb. 13.02.47; Studium der Psychologie: Bonn 1967 – 1971; Doktor der Philosophie: RWTH Aachen: 10.03.75; Habilitation und *venia legendi* für Psychologie: RWTH Aachen: 11.01.84; außerplanmäßiger Professor: RWTH Aachen: 13.04.89; Universitätsprofessor für Diagnostik und Intervention: TU Dresden: 01.05.93.

Derzeitige Forschungen: Diagnostischer Prozess; Entwicklung diagnostischer Strategien; Psychologische Gutachten. Entwicklung von Tools zur Anforderungsanalyse. Interviewforschung: Messung von Interviewerkompetenz; Effekte von Fragetypen. Konzentrationsforschung: Komplexer Konzentrationstest; Erleben von Konzentration im Alltag; Variabilität von Konzentrationsleistungen. Messung der Sozialen Netzwerkkompetenz.